

möglich, in einer noch schlimmern Lage. Durch die Unwissenheit ihres Steuermanns war sie auf Klippen gerathen, und dadurch sehr verlegt worden. Ein dichtes Schneegestöber, welches bis jetzt noch gefehlt hatte, um unser Elend vollständig zu machen, trat nunmehr auch ein, und machte es den beiden Schiffen unmöglich, einander zu sehen. Um indeß doch einige Gemeinschaft zu unterhalten, wurde von einer halben Stunde zur andern eine Kanone abgefeuert. Helfen konnten wir uns übrigens einander nicht; denn jedes der beiden Schiffe war mit eigener Noth zu sehr beschäftigt, als daß es dem andern hätte zu Hülfe kommen können. Die Schnau hörte auch bald auf uns zu antworten; sie war mit der darauf befindlichen Mannschaft gesunken! Zu jeder andern Zeit würde das Schicksal der armen Menschen uns erschüttert haben; jetzt aber, da wir einem ähnlichen Ausgange unserer Leiden mit jeder Stunde entgegensehen mußten, war es uns völlig gleichgültig.

Der Sturmwind wurde immer wüthender, der Bogenschlag immer gewaltiger, das Schneegestöber dichter, die Kälte unerträglicher, die Mannschaft krasioser und verzagter. Wir konnten nicht mehr von einem Bord des Schiffes bis zum andern sehen. In diesem gräulichen Zustande rief der Steuermann, daß wir uns nahe bei den Magdaleneninseln befinden müßten. Diese Inseln, welche die Leser auf jeder guten Karte von Nordamerika in dem St. Laurenzbusen angegeben finden, bestehen aus einer Menge, theils aus dem Meere hervorragender, theils unter dem Wasser verborgener Klippen, bei welchen schon manches Schiff seinen Untergang fand. Auch wir erwarteten nun, den unsrigen dabei zu finden. Denn nicht lange, so hörten wir das schreckliche Getöse der an diesen Klippen sich brechenden Wogen; und als das Schneegestöber ein wenig nachließ, bemerkten wir, daß die größte von diesen Felseninseln, der todte Mensch genannt, uns schon ganz nahe war. Es hätte uns, da wir uns doch einmal für verloren hielten, gleichgültig seyn können, ob wir an dieser oder an einer der andern Klippeninseln zu Grunde gingen; allein glücklicher Weise wirkt unter solchen Umständen der jeder Menschenbrust eingepflanzte Erhaltungstrieb mächtiger, als die Vernunft. Wir boten den ganzen Ueberrest unserer schwachen Kräfte auf, um dieser nächsten Gefahr zu entgehen; ungeachtet wir beinahe mit Gewißheit voraussetzen mußten, daß wir in eben dem Maße, wie wir von dieser uns zu entfernen suchten, einer andern entgegengingen. Wir entgingen indeß, über alles unser Hoffen, nicht bloß dieser, sondern den sämmtlichen Klippeninseln glücklich, und erreichten, zu unserer eigenen Bewunderung, wieder freies Meer. Dieser unverhoffte Erfolg belebte unser Schiffsvolk noch einmal mit neuem Muth. Sie faßten noch einmal Hoffnung, und sangen wieder an zu arbeiten.